Badischer Schwimm-Verband (BSV)
Meldekette bei Grenzverletzungen, Verdacht oder Gefährdung von Kindern und Jugendlichen

Diese Meldekette gilt für alle Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Kampfrichter*innen, Mitglieder der Vereinsvorstände, FSJ/BFD-Kräfte sowie Helfer*innen in den Mitgliedsvereinen des BSV und bei BSV-Veranstaltungen.

Grundsatz:
Schutz des Kindes geht immer vor Vereinsinteressen und vor Täterschutz.

BEGRIFFSKLÄRUNG: WER IST WER?

Der Begriff „Vorstand" wird in dieser Meldekette nicht allein verwendet. Es steht immer entweder „Vereinsvorstand" oder „Geschäftsführendes Präsidium des BSV".

Vereinsvorstand:
der Vorstand des jeweiligen Mitgliedsvereins, also die vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder nach § 26 BGB. Zuständig für alle Schritte auf Vereinsebene.

Geschäftsführendes Präsidium des BSV:
der Vorstand des Badischen Schwimm-Verbandes, im Vereinsregister eingetragener Vorstand nach § 26 BGB. Es wird erst auf Verbandsebene tätig und führt keine eigenen Ermittlungen.

Kinderschutz-Ansprechstelle des BSV:
die vom BSV benannte Ansprechperson für Kinderschutzfragen. Sie ist die Meldeadresse des Verbandes und arbeitet unabhängig von Vereinsinteressen.

---

1. WAHRNEHMEN

Ein Vorfall kann sein:

- unangemessene Berührungen
- sexualisierte Sprache oder Nachrichten
- auffälliges Verhalten eines Kindes
- übermäßige Nähe eines Erwachsenen
- Angst vor einer bestimmten Person
- Verletzungen ohne plausible Erklärung
- Mobbing oder Demütigung
- Verstöße gegen die Verhaltensregeln

👉 Auch ein „komisches Gefühl" ist ein ausreichender Grund zu handeln.

---

2. RUHE BEWAHREN – NICHT SELBST ERMITTELN

Bitte unbedingt beachten:

- keine Befragungen wie bei einer Polizei
- kein Versprechen von Geheimhaltung („ich sage niemandem etwas“)
- keine Konfrontation der beschuldigten Person
- keine Information an Eltern des möglichen Täters

Stattdessen:

- zuhören
- ernst nehmen
- danken für das Vertrauen

---

3. DOKUMENTIEREN

Sofort schriftlich festhalten:

- Datum / Uhrzeit
- Ort
- Beteiligte Personen
- Wortlaut der Aussagen (möglichst wörtlich)
- eigene Beobachtungen
- keine Bewertungen oder Vermutungen!

Dokument vertraulich behandeln!

---

4. INTERN MELDEN (INNERHALB 24 STUNDEN)

Erste Ansprechperson im Verein:
Kinderschutz- oder Vertrauensperson des Vereins

Falls nicht erreichbar oder betroffen:

Nächste Stufe:
Abteilungsleitung oder Vereinsvorstand

Falls auch dort eine Beteiligung möglich ist oder Unsicherheit besteht:

Verbandsmeldung:
Kinderschutz-Ansprechstelle des Badischen Schwimm-Verbandes (BSV)

Die Kinderschutz-Ansprechstelle informiert das Geschäftsführende Präsidium des BSV nur in dem Umfang, der für Schutzmaßnahmen und verbandsrechtliche Entscheidungen erforderlich ist.

Sonderfälle:
Richtet sich der Verdacht gegen ein Mitglied des Vereinsvorstands, wird die Meldung direkt an die Kinderschutz-Ansprechstelle des BSV gerichtet. Richtet sich der Verdacht gegen die Kinderschutz-Ansprechstelle selbst oder gegen ein Mitglied des Geschäftsführenden Präsidiums des BSV, kann unmittelbar eine externe Fachberatungsstelle eingeschaltet werden (siehe Punkt 5).

---

5. EXTERN BERATEN (BEI VERDACHT AUF KINDESWOHLGEFÄHRDUNG)

Die zuständige interne Meldestelle (Kinderschutz- oder Vertrauensperson des Vereins bzw. Kinderschutz-Ansprechstelle des BSV) entscheidet über die externe Einschaltung — jede Person darf sich jedoch auch selbst anonym beraten lassen:

Fachberatungsstellen Kinderschutz
(z. B. örtliche Beratungsstelle, Jugendamt, unabhängige Fachstelle)

In akuter Gefahr sofort:
Polizei 110

---

6. WAS PASSIERT DANACH?

- Schutzmaßnahmen für das Kind haben Vorrang
- beschuldigte Person wird vorläufig nicht eingesetzt (Entscheidung durch den Vereinsvorstand, bei Verbandsmaßnahmen durch das Geschäftsführende Präsidium des BSV)
- keine vereinsinternen Ermittlungen
- weiteres Vorgehen durch Fachstellen/Jugendamt

WICHTIG

Du machst nichts falsch, wenn du meldest.
Du machst möglicherweise etwas falsch, wenn du nicht meldest.

Jeder Verdacht darf gemeldet werden – Beweise sind nicht erforderlich.